

## SUPSI

# Herausforderung des Arbeitsmarktes einer Grenzregion

Die Berufsbildung in einer sich wandelnden Arbeitswelt. Besonderheiten, Herausforderungen, Räume für den grenzüberschreitenden Dialog.



SDK – Schweizerische Direktorinnen- und Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen

CSD – Conférence suisse des directrices et directeurs d'écoles professionnelles

CSD – Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori delle scuole professionali

## Generalversammlung und Fachtagung

Locarno, 12./13. Mai 2022

# Übersicht

- Von den Merkmalen des Arbeitsmarktes zu den Herausforderungen der Berufsbildung
- Einige Besonderheiten des Tessiner Modells
- Grenze und Perspektiven des Dialogs

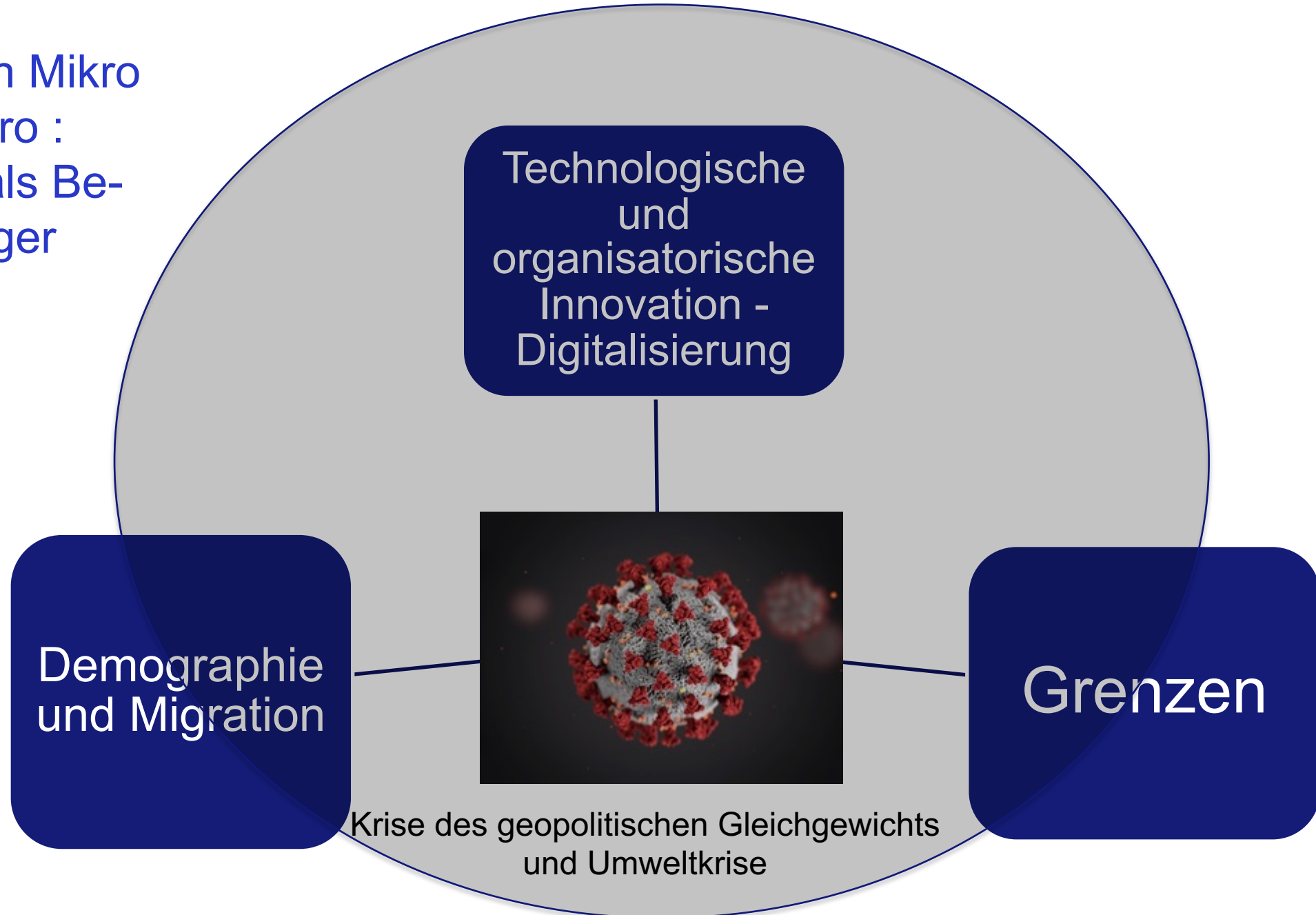


# Jenseits der Grenze

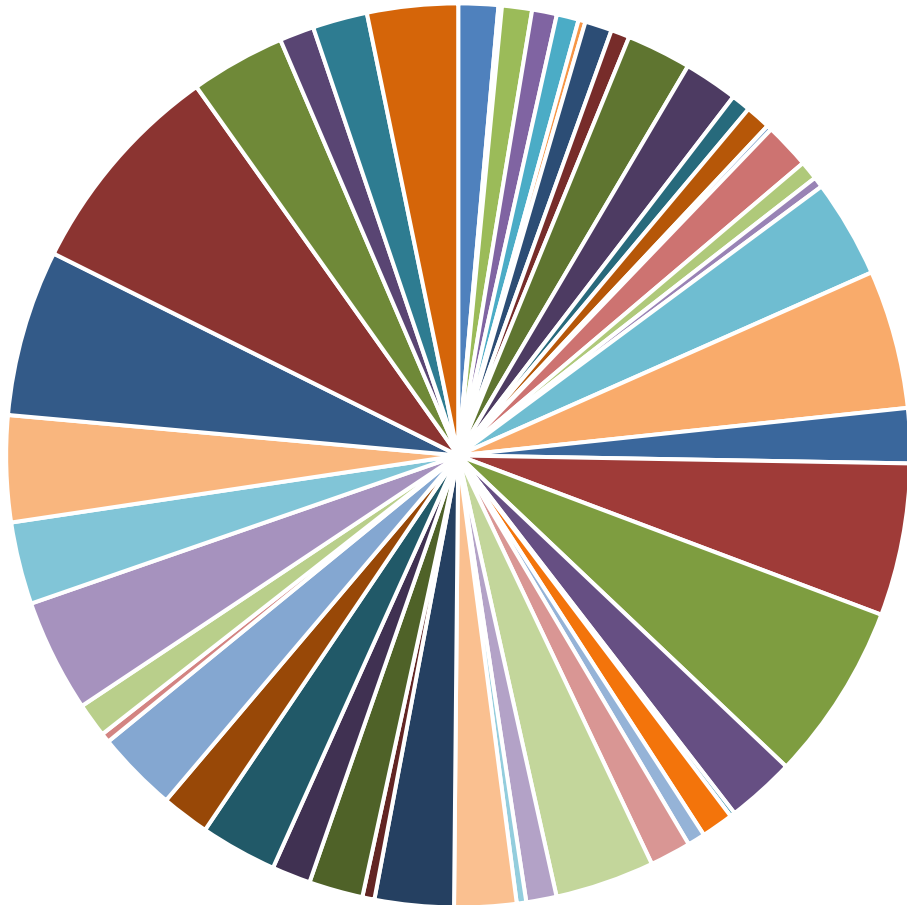
Von den Merkmalen des Arbeitsmarktes zu den Herausforderungen der Berufsbildung



## Zwischen Mikro und Makro : COVID als Be- schleuniger



Zwischen Beständigkeit und Wandel. Die Arbeit verändert sich in einem selten komplexen Kontext.

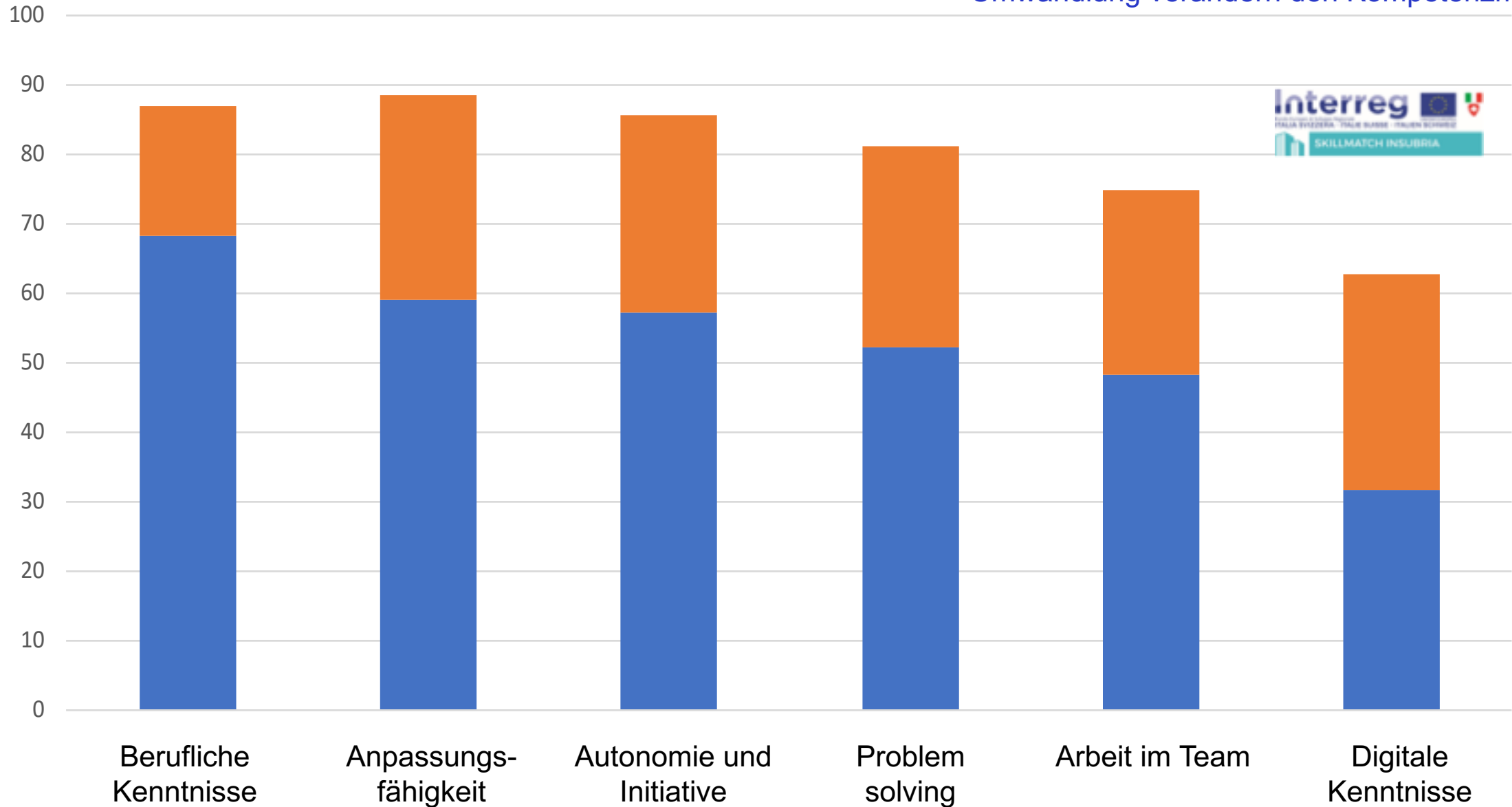


Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen – Strukturelle Unternehmensstatistik (STATENT), BFF, Neuchâtel, 2018 - Ustat, 28.08.2020

Bei mehr als 50 % der Neueinstellungen berichten die Unternehmen von Schwierigkeiten, Personal zu finden.

	Verteilung der Neueinstellungen auf die Gesamtzahl(%)	% Schwierige Einstellungen	Gründe für die Schwierigkeit		
			Wenig Kandidaten	Fehlende Kompetenzen	Andere
1 – Höhere Führungskräfte	4.0	75.0%	34.0%	34.5%	6.5%
2 – Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe	20.0	67.8%	20.3%	33.8%	13.7%
3 - Techniker	10.7	63.3%	29.8%	27.7%	5.9%
4 - Büroangestellte	13.4	51.3%	8.8%	22.5%	20.0%
5 – Verkauf und Dienstleistungen	22.6	55.8%	19.5%	33.3%	3.0%
6 - Landwirtschaft	0.3	34.2%	20.9%	13.3%	0.0%
7 – Qualifizierte industrielle Berufe	17.9	40.0%	14.0%	21.2%	4.9%
8 - Produktionsarbeitende	6.0	47.6%	24.8%	19.7%	3.1%
9 – Andere	5.4	27.6%	0.3%	6.8%	20.5%
<b>Totale</b>	<b>100.0</b>	<b>54.2%</b>	<b>18.1%</b>	<b>26.9%</b>	<b>9.1%</b>

Umfrage Skillmatch 2019 - DEASS Supsi



Massima importanza Grande importanza

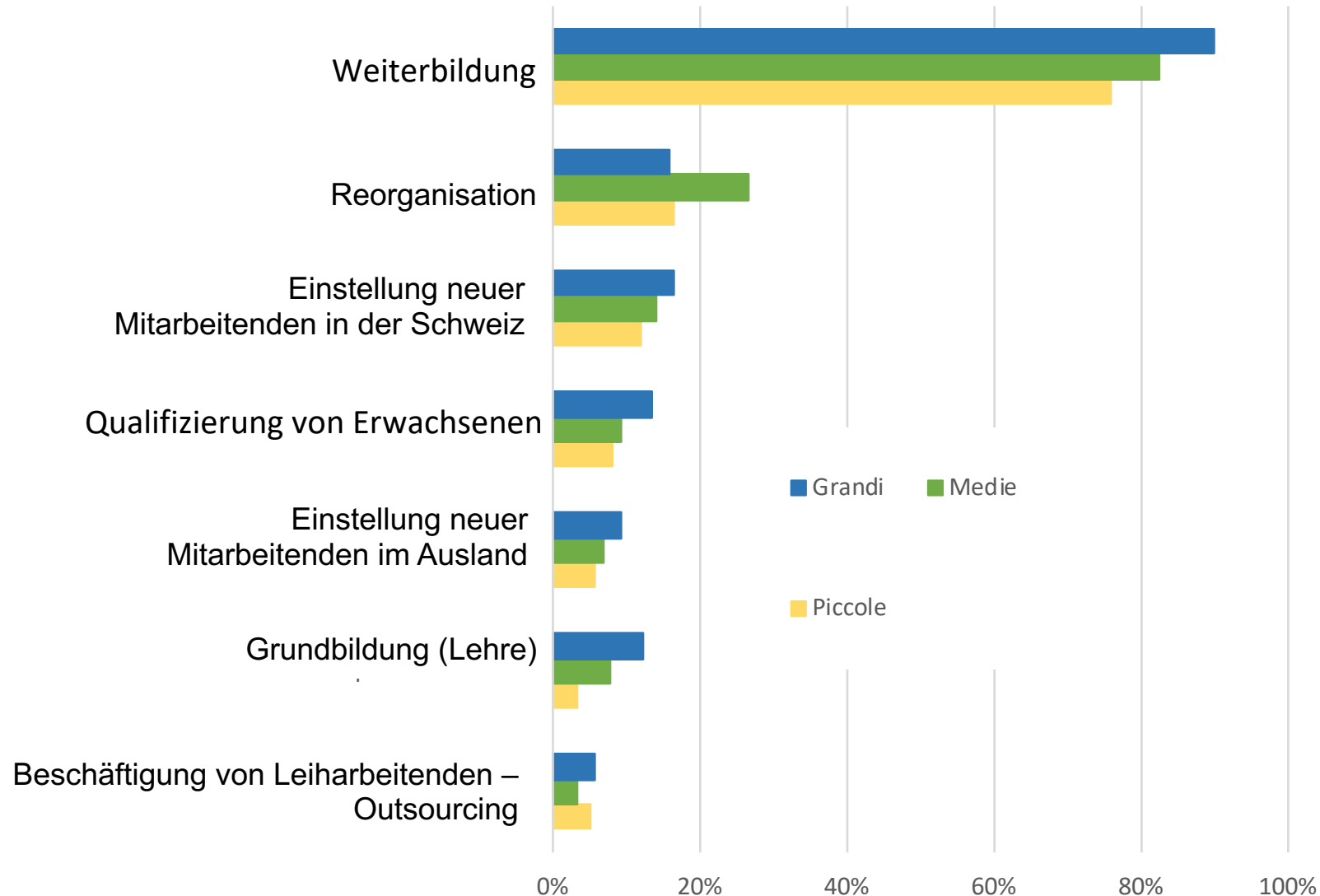
## «Upskilling» auf verschiedenen Ebenen: ein anspruchsvollerer, selektiverer und polarisierter Arbeitsmarkt

Neue Berufsrollen und zunehmend komplexe Kompetenzbündel. Einige Beispiele :

- **Neue Berufsbilder** (auch in traditionellen Branchen) : Datenanalysten, Cybersicherheitsexperten im Banken –und IT-Sektor, aber auch BIM-Spezialisten in der Baubranche.
- **Interdisziplinäre und hybride Profile** : in kleinen IT-Unternehmen werden hybride Profile benötigt „jeder muss ein bisschen von allem machen können“, in grossen Maschinenbauunternehmen „man nutzt interdisziplinäre Profile, um einen Gesamtüberblick über die Prozesse zu erhalten“.
- **Allgegenwärtigkeit von Informationstechnologien** : z.B. im Maschinenbau -> Bedeutung digitaler Kompetenzen auch für technische Profile zur Steuerung von CNC-Maschinen.
- **Integration von Soft- und Hard Skills** : die Fähigkeit, sich an Veränderungen anzupassen, wird mit grosser Bedeutung für 68 % der Neueinsteiger im gesamten insubrischen Raum verlangt (87 % im Tessin). Lernen und umlernen können wird zu einer neuen Kernkompetenz.

Einerseits entstehen neue Berufe und Beschäftigungsmöglichkeiten in **flexiblen, gering qualifizierten Berufen**. Selbst in diesem Fall sind jedoch grundlegende digitale Fertigkeiten und Schlüsselkompetenzen erforderlich.

## Strategien der Unternehmen zur Schliessung von Qualifikationslücken

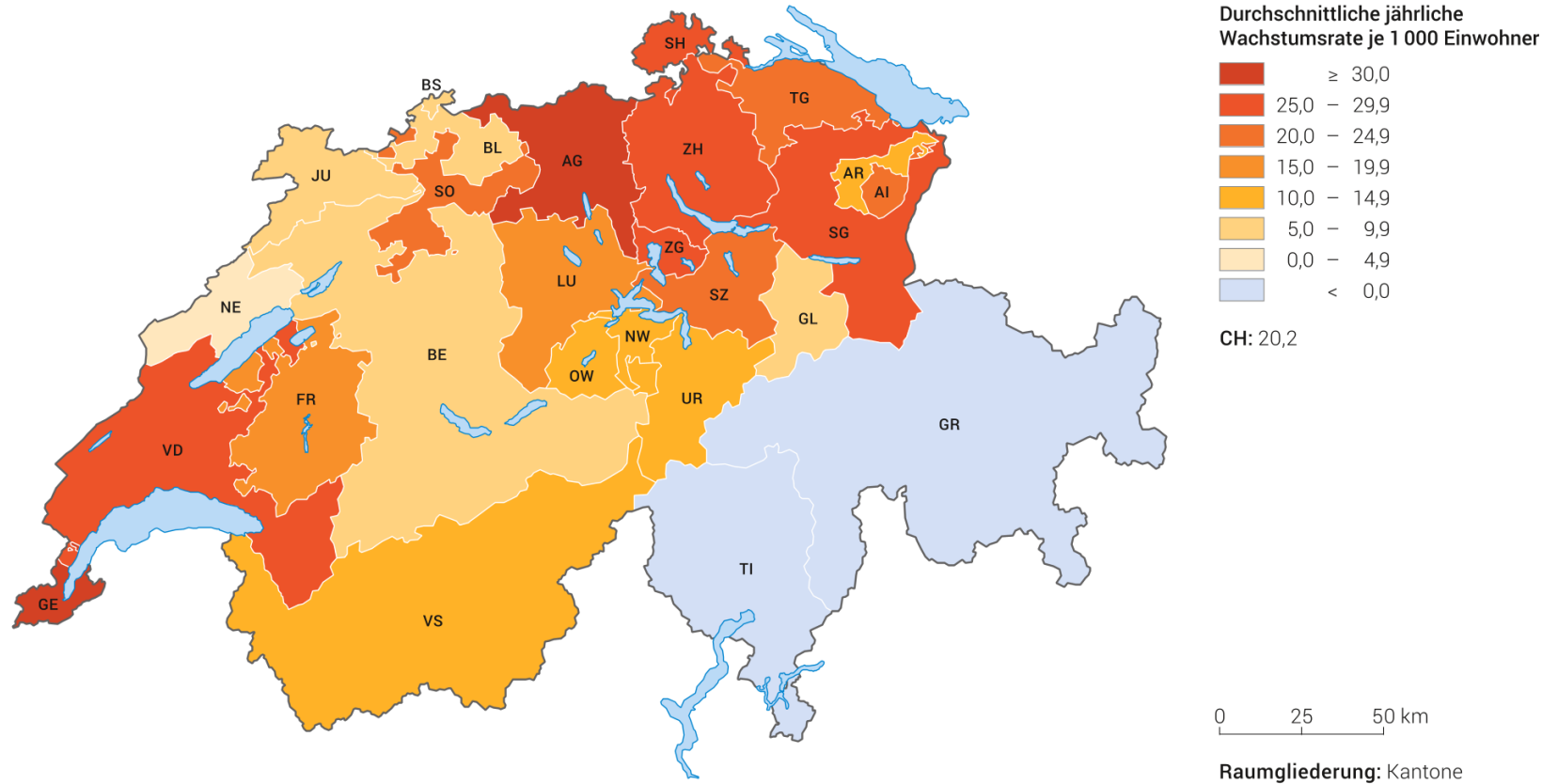


Im Tessin unterstützen mehr als 60% der Unternehmen die Weiterbildung, 78% der 2020 ausbildenden Unternehmen erneuern ihr Engagement trotz der Pandemie und 15% beabsichtigen, neue Arbeitsplätze anzubieten.



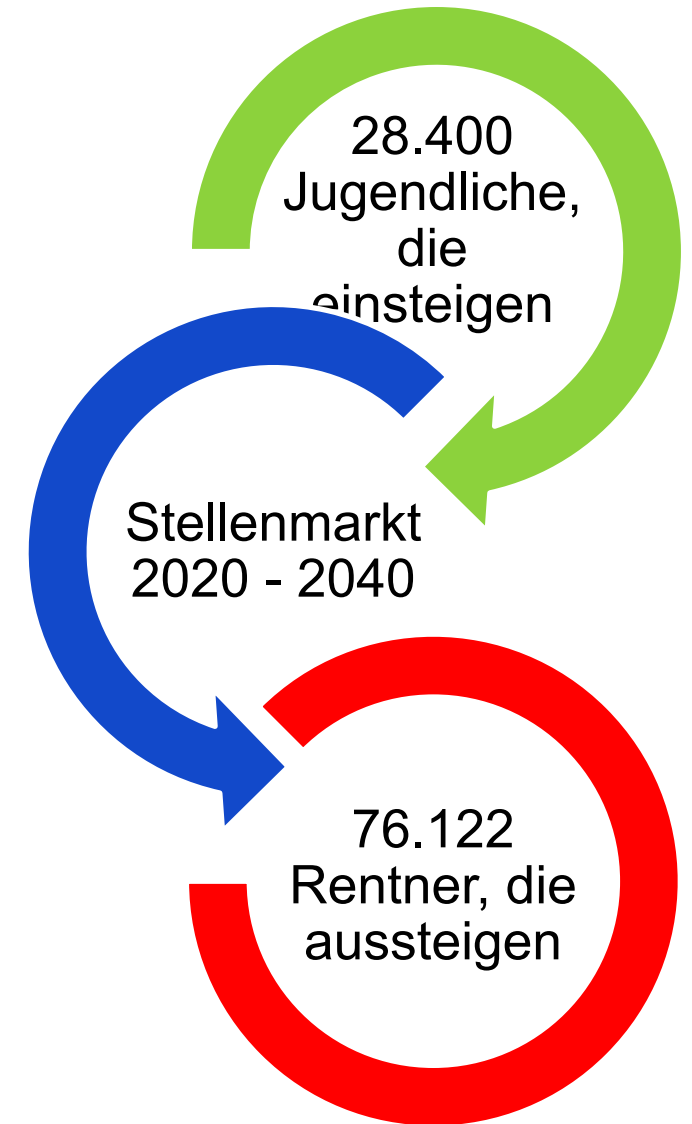
# Zwischen Alterung und Umkehrung der Migrationsströme: die Perspektive des Bevölkerungsrückgangs

Wachstumsrate der ständigen Wohnbevölkerung, 2020–2050

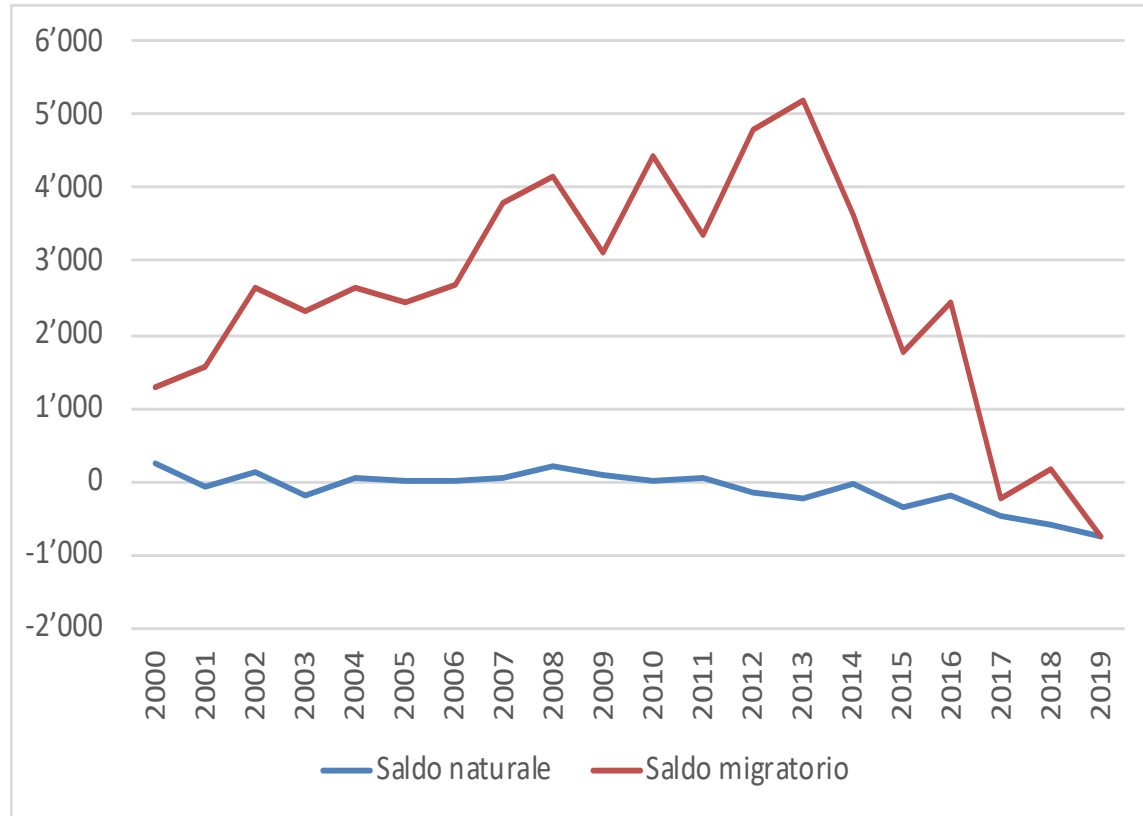


Quelle: BFS – Bevölkerungsszenarien

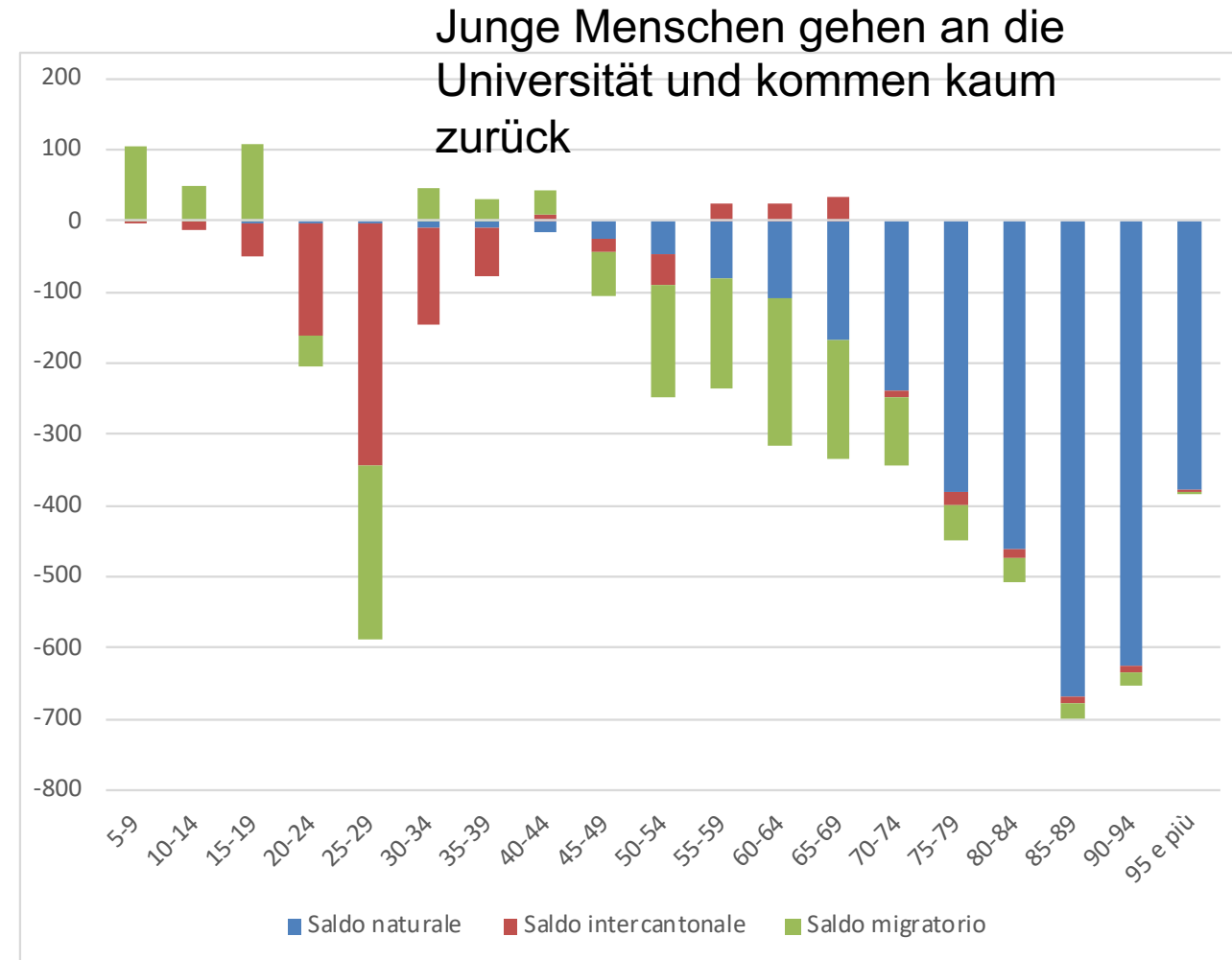
© BFS 2020



# Zwischen Alterung und Umkehrung der Migrationsströme: Die Perspektive des Bevölkerungsrückgangs



Quelle : seit 2011 : Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP), BFF, Neuchâtel ; bis 2010 : Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP), BFF, Neuchâtel



# Einige Besonderheiten des Tessiner Modells

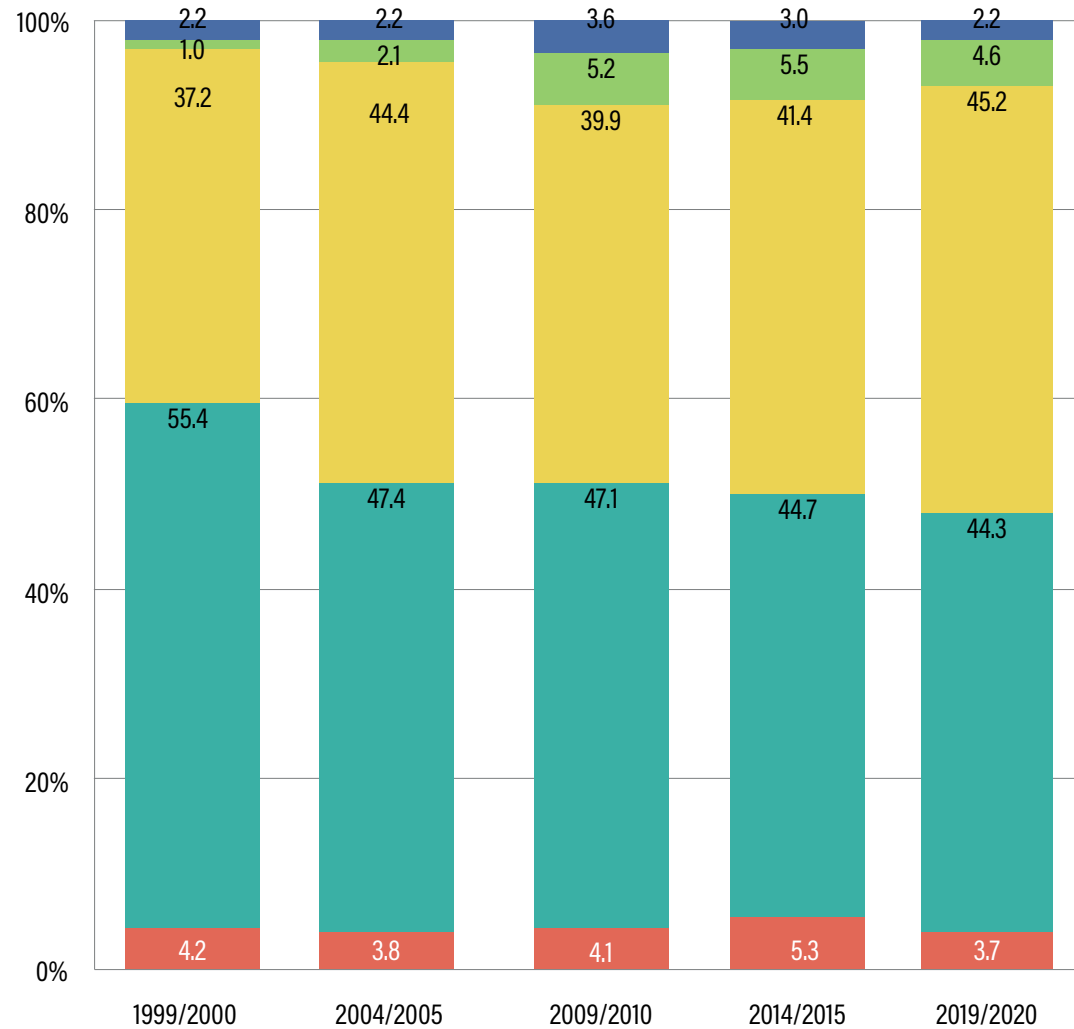


# Immer mehr vom Gymnasium angezogen

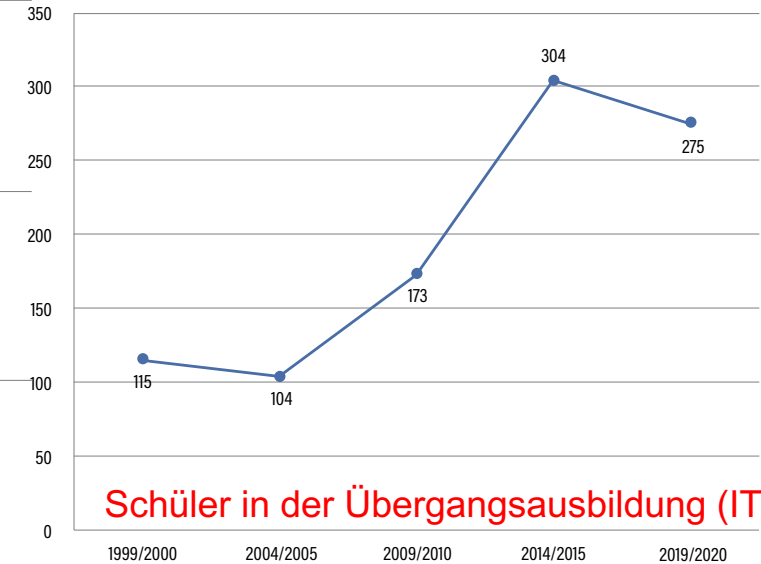
## Die Wahl nach der obligatorischen Schulzeit

- Ripetono la quarta media
- Formazioni transitorie dal sec. I al sec. II
- Scuole medie superiori
- Scuole professionali di base
- Altre scelte

Fonte: Ufficio dell'orientamento scolastico e professionale, Divisione della scuola, Bellinzona

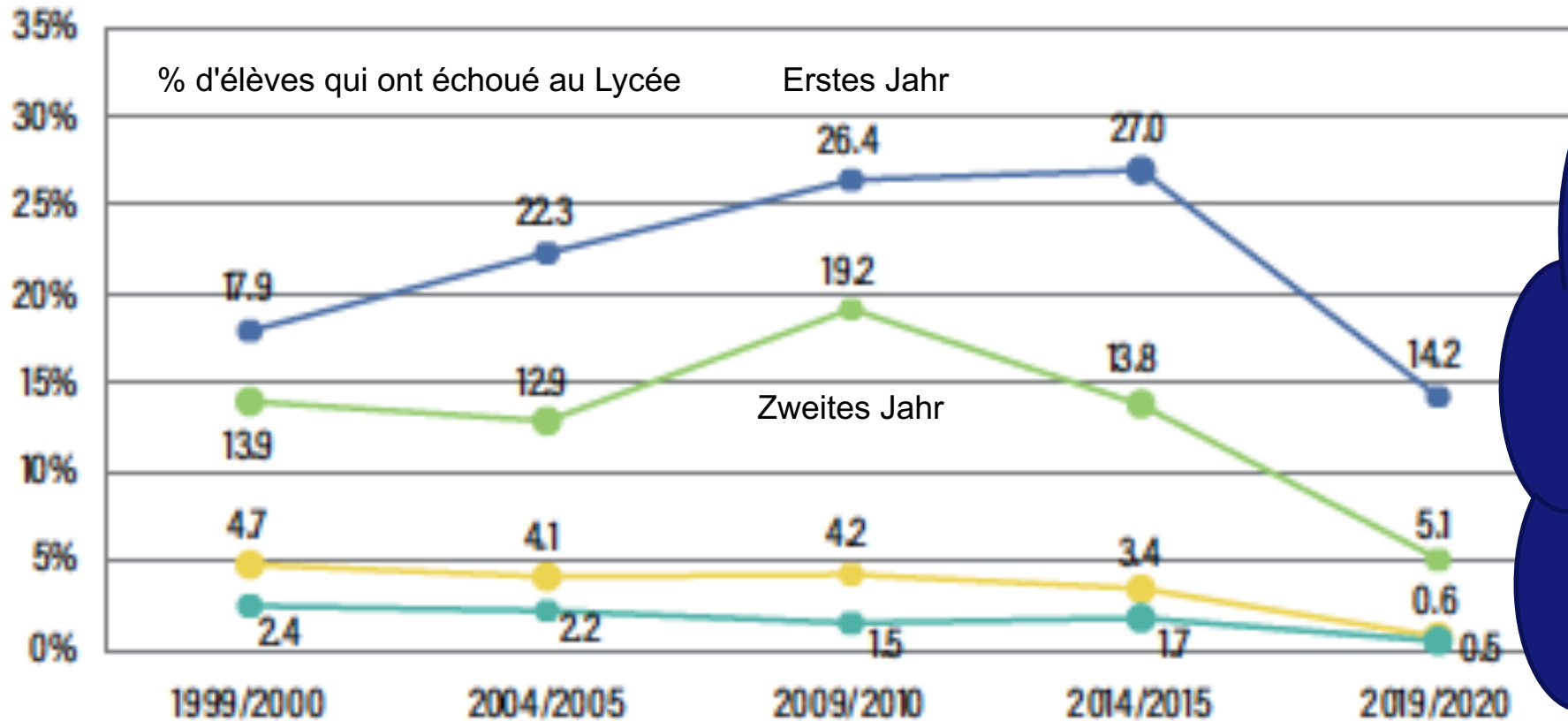


Aber auch der Bedarf an Orientierung und Unterstützung steigt



Schüler in der Übergangsausbildung (ITS)

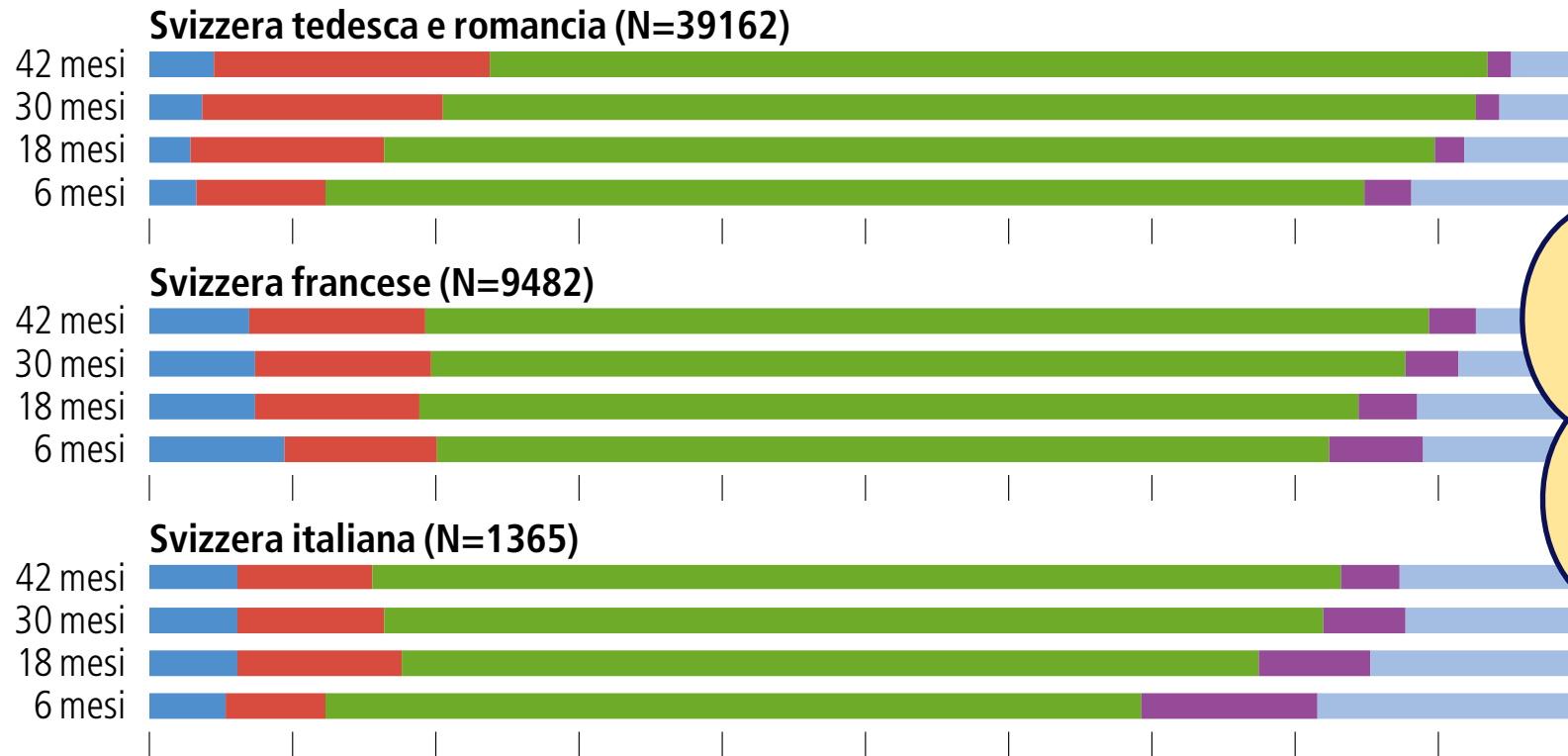
## Schulversagen und die integrative Rolle der Berufsbildung



Von den 2'523 neuen Verträgen, die 2021 unterzeichnet wurden, wurden nur 746 (30 %) von Jugendlichen unterschrieben, die im Juni die obligatorische Schule beendet hatten. Die meisten neuen Auszubildenden sind Jugendliche, die nach einer Neuorientierung während der nachobligatorischen Ausbildung eintreten.

45,2% der jungen Studierenden im Tessin wählen nach der obligatorischen Schulbildung eine "gymnasiale oder kaufmännische" Ausbildung, aber 59,4% gelangen über eine Berufsausbildung zu einem Abschluss auf der Sekundarstufe II.

## Nach dem Abschluss: zwischen Arbeit und Ausbildung Vernetztere und komplexere Bildungswege

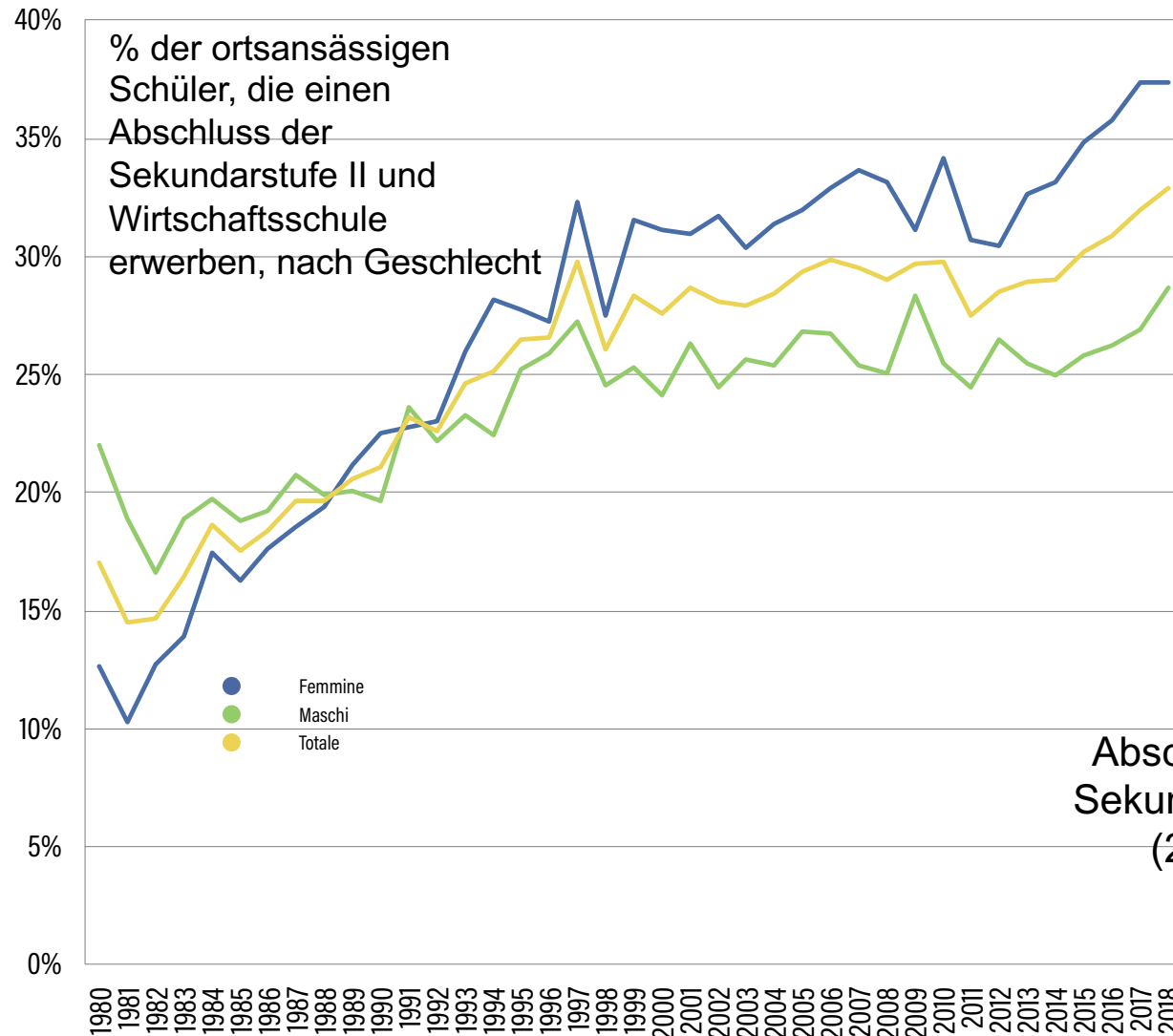


Die Neigung der Absolventen der beruflichen Grundbildung, in den Jahren nach dem Abschluss zwischen Arbeit und tertiärer Ausbildung zu wechseln, nimmt auch im Tessin zu. 60 Monate nach dem Abschluss haben 90% der Jugendlichen eine feste Anstellung. (indagine Appr2Work - Skillmatch)  
(indagine Appr2Work - Skillmatch)

- In formazione
- In formazione e con un impiego
- Con un impiego
- NEET: iscritto alla disoccupazione
- Altre situazioni di NEET

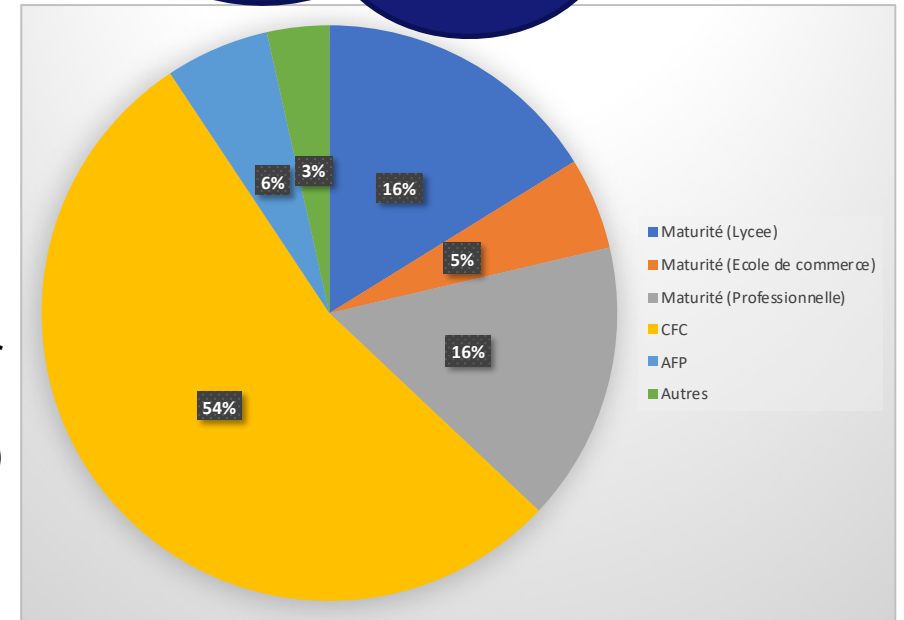
SQuelle: OFS LABB - Scuola a tutto campo – CIRSE (SUPSI DFA)

# Das Beispiel der Kantonalen Handelsschule, die Berufsmaturität und der Tessiner Weg zur tertiären Bildung

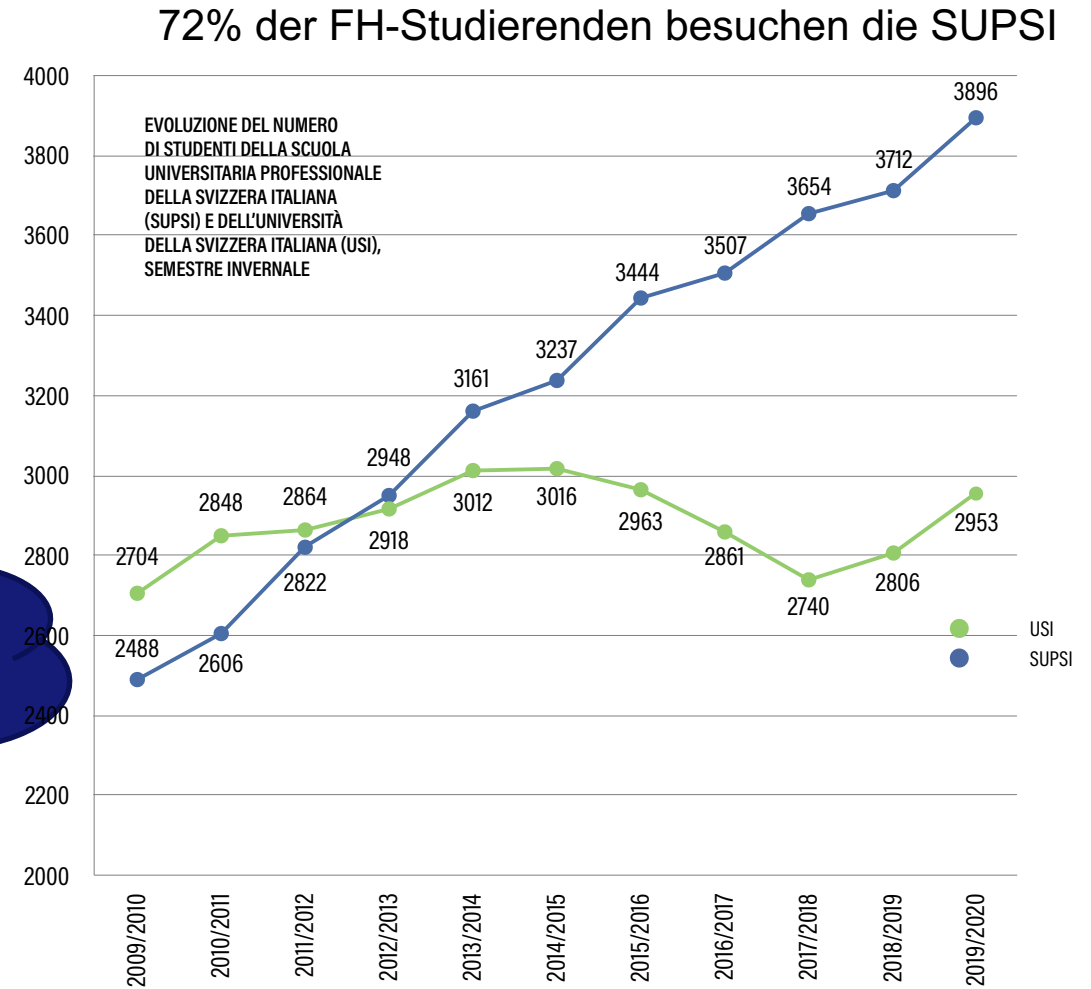
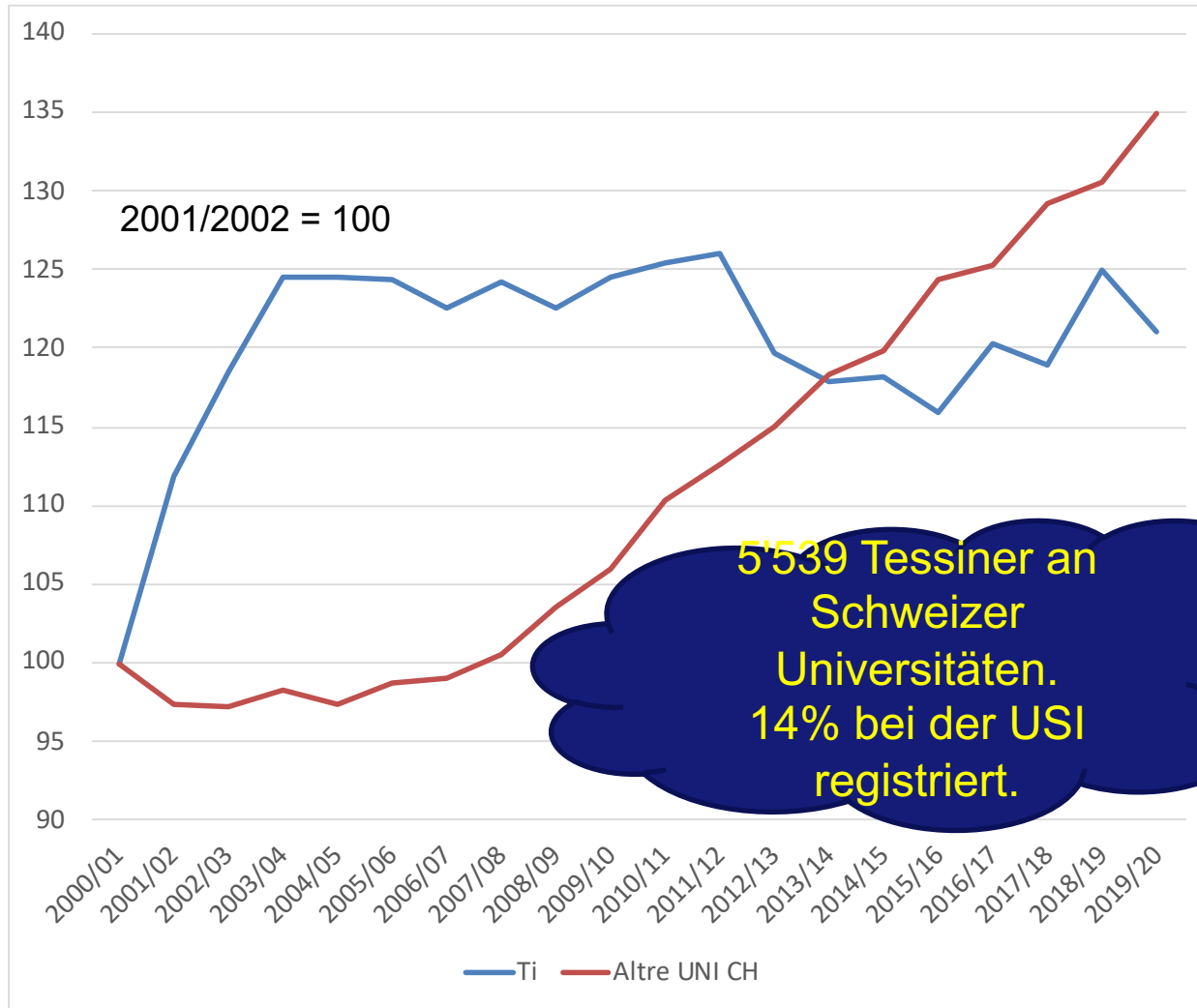


Abschlüsse der Sekundarstufe II (2019/2020)

29,2% der Tessiner Absolventinnen und Absolventen der Grundbildung (gegenüber einem nationalen Durchschnitt von 16%) erreichen die Berufsmaturität ..



# Die Neigung, eine tertiäre Ausbildung zu absolvieren, steigt



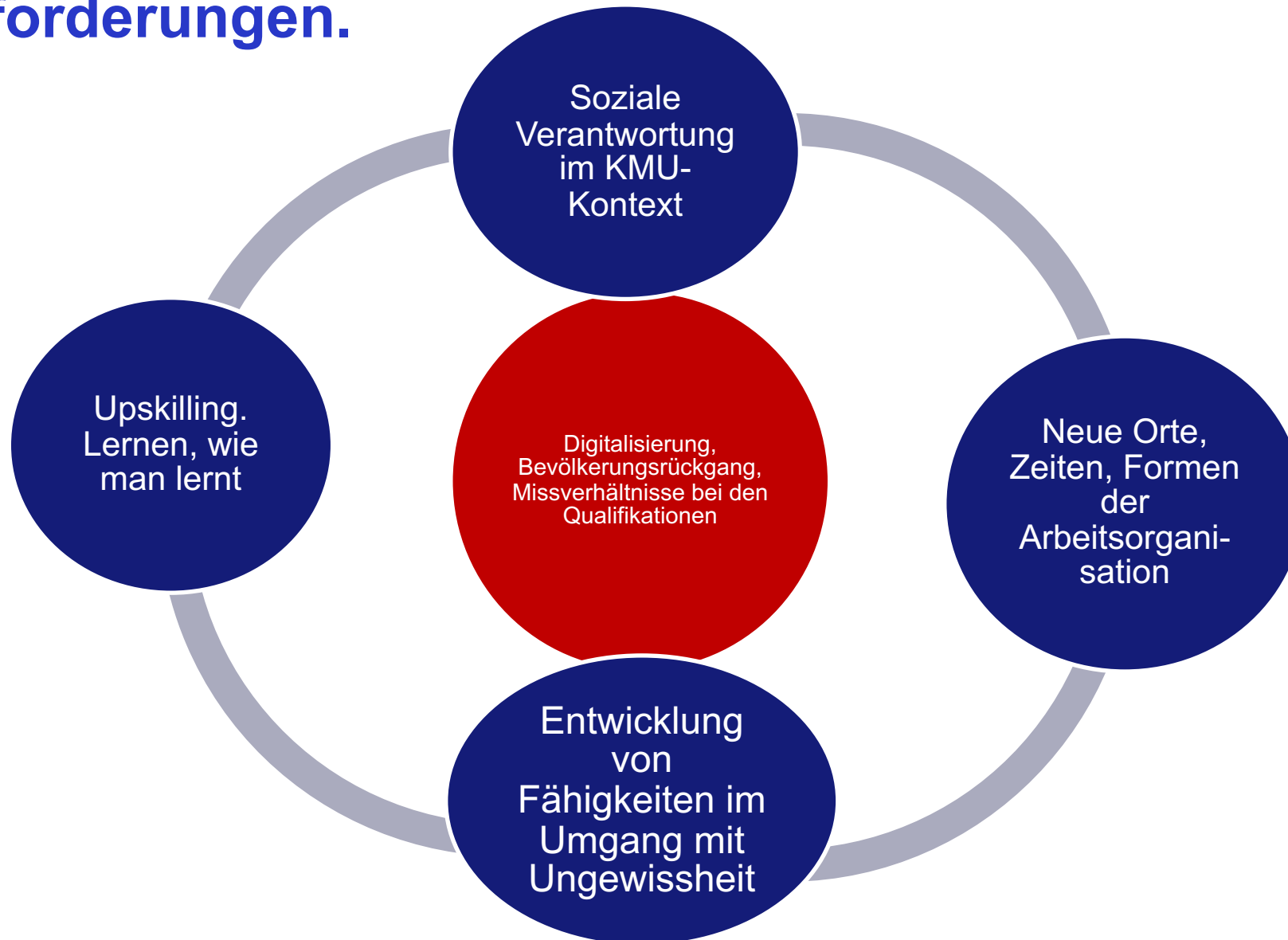
Quelle: Statistik für Schüle und Studenten (SDL) und Statistik der Studenten und Abschlussprüfungen (SHIS-studex), BFF, Neuchâtel



# Grenze und Dialogperspektive



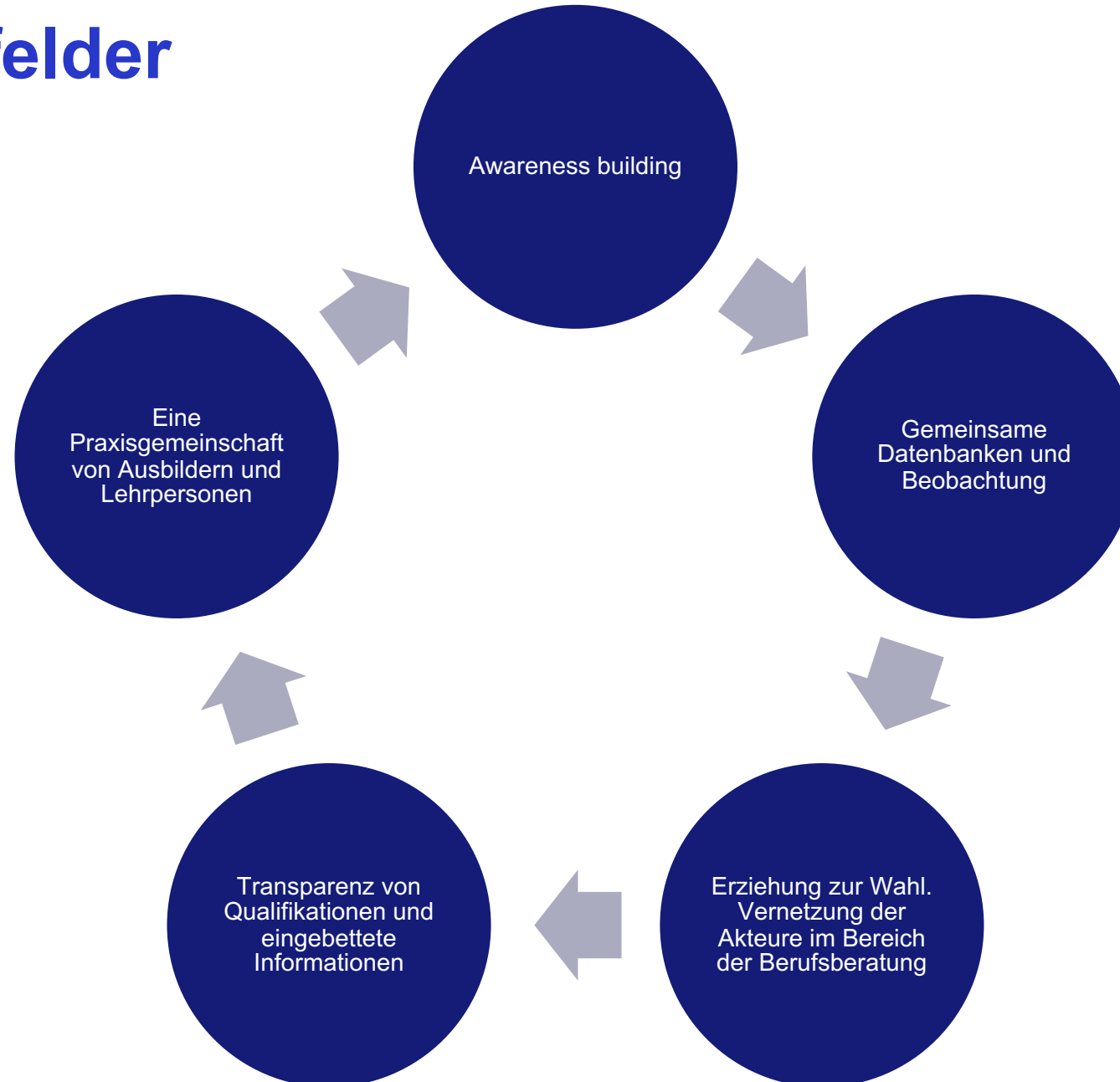
# Arbeit, Wirtschaft, Ausbildung. Gemeinsame Herausforderungen.



# Dialogfähiges Bildungssystem als Faktor für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation



# 5 Handlungsfelder



Danke!

